

ZBB 2003, 308

BGB §§ 276, 242; BörsG a. F. § 53

Keine ausreichende Aufklärung eines termingeschäftsunerfahrenen Kunden durch Vorlage einer Computersimulation

LG Osnabrück, Urt. v. 20.03.2003 – 5 O 1301/01, BKR 2003, 552

Leitsätze:

- 1. Die Vorlage einer Computersimulation, die den falschen Eindruck erweckt, ein Termingeschäft biete größere Gewinn- als Verlustchancen, genügt nicht den Anforderungen an die Aufklärung eines mit Termingeschäften nicht vertrauten Kunden.**
- 2. Ein Kunde kann nicht bereits deswegen als risikobereit eingestuft werden, weil er zuvor Festgeldanlagen in US-\$ getätigt hat, deren Währungsrisiko durch Optionsgeschäfte abgesichert waren.**